

INTERNATIONALER TAG ZUR ABSCHAFFUNG DER TIERVERSUCHE



Samstag, 28. April 2012 · Bremen

Marktplatz · Infostände: 10 bis 17 Uhr · Demo ab 12:30 Uhr · Kundgebung ab 14 Uhr

www.TAG-ZUR-ABSCHAFFUNG-DER-TIERVERSUCHE.de

Demo zum Internationalen Tag zur Abschaffung der Tierversuche

Rund drei Millionen Mäuse, Ratten, Kaninchen, Hamster, Hunde, Katzen, Affen und andere Tiere mussten unter dem Deckmantel der Forschung im Jahr 2010 in Deutschland einen grausamen und sinnlosen Tod im Labor sterben. Die in Bremen praktizierten Hirnversuche an Rhesusaffen sind ein Symbol für das Leid all dieser Lebewesen und für eine fehlgeleitete Wissenschaft.

Tierversuche sind ein Relikt vergangener Zeiten, das in einer modernen Medizin und Wissenschaft keinen Platz haben darf. Anstatt an Testmethoden aus dem vorletzten Jahrhundert festzuhalten, müssen In-vitro-Systeme mit menschlichen Zellkulturen, Mikrochips, klinische Studien am Menschen sowie die Vorbeugung von Krankheiten in den Vordergrund rücken, um relevante Erkenntnisse zu erlangen.

Mit der Veranstaltung wollen wir ein Zeichen setzen für die Abschaffung aller Tierversuche und für eine fortschrittliche Wissenschaft des 21. Jahrhunderts.



Protestveranstaltung

- **Samstag, 28. April 2012**
Bremen, Marktplatz
- **Infostände: 10 bis 17 Uhr**
Demo: ab 12:30 Uhr
Kundgebung ab 14 Uhr

Tierversuche in Bremen

Rhesusaffen müssen stundenlang mit angeschraubtem Kopf sitzen und stumpfsinnige Aufgaben am Bildschirm erledigen, während mittels in das Gehirn eingeführter Elektroden Nervenströme gemessen werden. Die Tiere werden durch Durst gefügig gemacht. Nur wenn die Affen den Forscherwillen erfüllen, bekommen sie tropfenweise etwas zu Trinken. Manche Affen müssen diese Torturen, die Menschen als unerträglich bezeichnen würden, jahrelang über sich ergehen lassen. Der Experimentator Andreas Kreiter vom Institut für Hirnforschung der Universität Bremen quält seit mehr als einem Jahrzehnt Affen auf diese Weise. Die angeblichen Heilungsaussichten für Krankheiten wie Alzheimer und Epilepsie sind nur vorgeschoben. Tatsächlich handelt es sich um zweckfreie Neugier-Grundlagenforschung. Im Jahr 2008 verweigerte der Bremer Senat erstmals die Genehmigung für Kreiters Versuche. Seither schwelt ein Rechtsstreit. Die Affen leiden derweil weiter.

www.tag-zur-abschaffung-der-tierversuche.de

Ärzte gegen Tierversuche e.V. • Güldenstr. 44a • 38100 Braunschweig

Tel.: 0531-60944791 • Fax: 0531-60944792 • info@aerzte-gegen-tierversuche.de • www.aerzte-gegen-tierversuche.de

Spendenkonto: Sparda-Bank • Konto-Nr.: 951 731 • BLZ 500 905 00